

# Klettern in der „Kletterkiste“

Die Kletterkiste in Mombach wurde 1883 gegründet. Hier nutzen Mainzer Schüler das Kletterangebot als Unterrichtseinheit im Fach Sport. In der Schulsportwoche ist die Kletterkiste nun für einen Schnupperkurs in „Klettern Toprope“ auch für Schüler anderer Schulen geöffnet worden.

Nach der Ankunft sahen wir uns zunächst nach einem gekennzeichneten Gebäude oder einem großem Aushängeschild um. Das Gebäude, das ganz anders als in unserer Vorstellung aussah, nämlich viel kleiner und bescheidener, fanden wir, ein Schild allerdings nicht.

Wir vermuten, dass der Name „Kletterkiste“ mit dem kistenähnlichen Turm zusammenhängt. Der Kletterraum wurde extra angebaut ist ca. 14 m hoch. Für Anfänger empfehlen sich die überall angebrachten großen Klettergriffe mit den Schwierigkeitsgraden eins und zwei von insgesamt acht Stufen. Man glaubt nicht, dass der relativ kleine Raum über 70 verschiedene Runden bietet. Dieses vielfältige Angebot erfreute auch die Besucher. Die Rückmeldung der Schüler war überwiegend gut. Auch Herr Bauer, der Leiter des Vereins, ist sehr zufrieden mit seiner Organisation. Denn es gab mehr Anmeldungen als gedacht und daher wurde kurzfristig beschlossen, das Programm auf den Nachmittag zu erweitern. Herr Siener, ein Lehrer, war sehr zufrieden mit der Atmosphäre und erklärte, dass das Klettern auch das Miteinander stärkt. Denn erfahrene Schüler würden die Anfänger beim Klettern unterstützen. Auch dadurch, dass sich die Schüler gegenseitig sichern würden, könnten sie lernen, einander zu vertrauen. Zusätzlich werde man aber auch durch an der Wand hängende Karabinerhaken gesichert.

Insgesamt konnten wir uns einen guten Überblick über das „Toprope“- Klettern verschaffen. Wir finden solche Angebote für den Unterricht im Fach Sport sinnvoll, da es ein außergewöhnlicher Sport ist, der auch das Miteinander stärkt.